

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 50

3. Juli 2021

Nr. 13

Spielplatz in der Obergasse offiziell eingeweiht



Bürgermeister Steffen Bonk zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Schülerversammlung der Geschwister-Scholl-Schule bei der offiziellen Eröffnung des Spielplatzes in der Obergasse. Foto: Nicole Gruber

Am Freitag, 25. Juni 2021 fand die offizielle Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes in der Obergasse statt. Zusammen mit den Schülerinnen und Schülern der Schülerversammlung der Geschwister-Scholl-Schule, denen die Auswahl der Geräte oblag, eröffnete Bürgermeister Steffen Bonk das neugestaltete Gelände.

Im Sommer letzten Jahres äußerten die Kinder in Workshops ihre Wünsche, die in einem gemeinsamen Termin mit Bürgermeister Steffen Bonk und dem städtischen Bauamt zur Neugestaltung des Spielplatzes in die Planungen einfließen.

Neben den vorhandenen Schaukeln bietet der Spielplatz nun einen kleinen Spielturm mit großem Sandkasten für Kleinkinder, eine große Spielanlage für Kinder im Schulalter, welche sich ideal zum Klettern, Balancieren und Toben eignet sowie eine Supernova

– das absolute Highlight, welches durch seine Drehbewegung den Gleichgewichtssinn und das räumliche Vorstellungsvermögen trainiert.

„Die künftigen Nutzer in die Planung einzubeziehen war mir sehr wichtig. Es war faszinierend zu erleben, auf welche Details die Kinder achteten und wie demokratisch sie zu einem Ergebnis gekommen sind. Jedes Spielgerät wurde einzeln besprochen und beschlossen“, so der Rathauschef, der mit viel Freude das Gelände am Freitag offiziell einweihete. „Ich danke Euch für Eure Ideen und Eure Mithilfe und wünsche Euch beim Spielen viel Spaß“, so der Rathauschef der die Beteiligungsaktion an anderer Stelle gerne wiederholen möchte.

Bei besten Spieltemperaturen nahmen die Kinder die Spielgeräte direkt in Augenschein.

„Er + Sie“ darf wieder sporteln



Corona fällt, für alle Glück, nicht nur in Hessen weit zurück! Drum durfte die Regierung lockern, das riss die Sportler von den Hockern.

Sodass Anita, die aktiv und sportlich fit, zum Aufbruch rief. Man hörte sie vor Freude schreien: „Endlich wieder Sport im Freien!“

Und Monika, die uns trainiert, war durch die Zeitung informiert, dass Steinbach draußen vor der Stadt, einen neuen Trimpfad hat.

Zwar haben wir davon gelesen, doch war'n wir noch nicht da gewesen.

Dort führte uns die Trainerin, natürlich gleich zum Frühsport hin.

Nur „Früh“, das sollt man nicht vergessen, ist für die Rentner Mittagessen! Doch stimmte sie von „Groß“ bis „Klein“, „Er + Sie“ aufs turnen ein.

Wir merkten bald an den Geräten, es zieht ganz schön an uns'ren Gräten. So dass es, was nicht sehr beliebt, einen Muskelkater gibt.

Fürs Foto bot sich deshalb dann, zum Schluss der Schwebelbalken an. Am Ende aber hoffen alle, man turnt bald wieder in der Halle.

Und das mit voller Energie, das wünscht sich nicht nur „ER + SIE“!

Die jüngsten Kinder des FSV bedanken sich bei Auto Schepp



von links: Jürgen Schepp, Christian Marx, Jonas, Harald Middeldorf, Jan-Marc Johannpeter

Die G-Jugend Fußballerinnen und Fußballer des FSV Germania 08 Steinbach haben neue Trainingsanzüge bekommen.

In den frischen Frühjahrsmonaten haben die Kinder coronabedingt draußen trainiert und sich in den

neuen Trainingsanzügen sehr wohl gefühlt. Wer mit Freude die Fußballeuropameisterschaft verfolgt und sich gerne mit dem Ball an der frischen Luft bewegen möchte, kann sich unter jugendleitung@fsv-steinbach.de zum Probe-Training anmelden.

IHRE APOTHEKER

Unsere Angebote für Juli 2021

Wobenzym Sport 30 Stk. -29% € 13,99 UVP € 19,95	Bite Away 1 Stück -23% € 22,99 UVP € 29,95	Aspirin Effekt 10 Stk. -35% € 3,99 Listen-VK € 6,19
Artelac Splash MDO 10 ml -39% € 8,99 Grundpreis € 89,90 / 100 ml UVP € 14,95	Vomex A Aktion -37% € 4,99 Listen-VK € 7,97	Soventol HydroCortisonace.Cremogel 15g -42% € 4,99 Grundpreis € 33,26 / 100 g Listen-VK € 8,63
Medigel schnelle Wundheilung 20 g -39% € 3,99 Grundpreis € 19,95 / 100 g UVP € 6,57	Venostasin Retard 50 Stk. -46% € 16,99 Listen-VK € 31,55	Cystinol akut Dragees 60 Stk. -38% € 12,99 Listen-VK € 20,96
Sagella Aktion je 250 ml -23% € 9,99 Grundpreis € 3,99 / 100 ml UVP € 12,99	IbuHEXAL akut 20 Stk. -49% € 2,99 Listen-VK € 5,97 * Warnhinweis siehe unten	Doppelherz Calcium 1000 + D3 + K2 60 Stk. -19% € 7,99 UVP € 9,95

* „Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!“

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

- | | | | | |
|---|--|--|--|--|
| Herzog Apotheke
Herzogstr. 42
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-368646 | City Apotheke
Frankfurter Str. 166
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-327260 | Apotheke im FAZ
Robert-Koch-Str. 7
63263 Neu-Isenburg
Tel.06102-798850 | Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
Tel.06171-9161100 | Engel Apotheke
Louisestraße 32
61348 Bad Homburg
Tel.06172-22227 |
|---|--|--|--|--|

Geschichtsverein Steinbach Neues aus der Vergangenheit



Der Geschichtsverein freut sich über dieses wunderschöne Foto aus dem Jahr 1959, das uns zum Geschenk gemacht wurde. Es zeigt die Steinbacher Volksschule, Klasse 4, Letzter Schultag am 20. April 1959 mit Hauptlehrer Hohlfeld. Hätten Sie es gewusst? Aber wer sind die hübschen jungen Damen und Herren auf dem Foto? Sagen Sie's uns, wir freuen uns über jede Auskunft! Barbara Köhler, barbara.koehler@geschichtsverein-steinbach.de, 06171-978110 www.geschichtsverein-steinbach.de

Die Steinbacher hatten Glück ...

auch mit ihren Schultheißen. Sie sollen hier einmal aufgeführt werden.

Kilian Neustadt, Amtszeit von 1545 bis 1553, er soll nach Dr. Fritz Krause kühn für die Interessen seines Dorfes eingetreten sein.

Ferner werden von Dr. Krause genannt: Johann Ruppel, Amtszeit 1582, Hans Bender, Amtszeit 1594, Jakob Anspach, Amtszeit 1600 bis 1618, Johann Sulzbacher, Amtszeit 1669, Hans Michel, Amtszeit 1681, Joh. Helwes Henrich, Amtszeit 1710, Kaspar Michel, Amtszeit 1733, Christoph Lorey, Amtszeit 1737 bis 1796 – man merkt an diesem Namen den Hugenotten-Ursprung, Peter Bechtel, Amtszeit 1764 (?), Ad. Phil. Hill, Amtszeit 1773 bis 1796 (?), Straßheimer (ohne Angabe des Vornamens), Amtszeit 1809,

Kaspar Epp, Amtszeit 1812, Heinrich Gissel, Amtszeit 1817. Erstmals, 1821, war Philipp Straßheimer (III.) Bürgermeister „Ortsregent“. Es war so: Seit dem Erlass der neuen (hessischen) Gemeindeordnung im Jahre 1820 kam die Titulierung „Bürgermeister“ auf. Davor wurde der Gemeindecassier „Bürgermeister“ genannt; der Gemeindecassier war der „Gemoa-Schreiber“. Dieser Name war in meiner Zeit (1957 bis 1962) noch gebräuchlich. Offen gesagt: Mir gefiel diese Bezeichnung. Und der Bürgermeister war „de Bojemoaster“, der Gemeindecassier war „de Rechner“. Immer wieder erwähne ich: Steinbachs Schultheißen und Bürgermeister waren sehr ortsverbunden, was sich in der Steinbacher Heimatgeschichte zeigte.

Hans Pulver

LC Steinbach 1979 Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021

am Montag, den 5. Juli 2021 um 19:00 Uhr im Außengelände des LC-Vereinshaus im Steinbacher Waldstadion (bei Regen in der Altkönighalle)

Wir bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

5. Anträge

6. Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Eltern von noch nicht 16-jährigen Mitgliedern besitzen das Stimmrecht für Ihre Kinder.

Wir hoffen, Sie recht zahlreich zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr LC Steinbach Vorstand

Angelsportverein Steinbach 1980 Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.07.2021

Wir laden unsere Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Freitag, den 16.07.2021, Beginn um 19:00 Uhr in die Friedrich-Hill-Halle ein. Die aktuellen Ge-

sundheitsvorgaben sind einzuhalten. Wegen wichtiger Tagesordnungspunkte bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand



**Ballspiele für
Mädchen und Jungs**
Montags 18:00-19:00 Uhr
Friedrich-Hill-Halle

Ich bin die Jessica, 29 Jahre alt und seit 12 Jahren Fußballspielerin und Trainerin. Ballspiele liegen mir schon immer am Herzen. Ob Völkerball, Volleyball, Brennball, Fußball usw. Mit diesem Angebot will ich euch mit

Musik und viel Spaß trainieren. Wenn du zwischen 10-14 Jahre alt bist und Interesse an Ballspiele hast, dann schau doch mal in der Friedrich-Hill-Halle, Obergasse vorbei. Ich freue mich auf dich! Jessica Giuliana

BODY FIT
Ganzkörpertraining
Bauch-Beine-Po
Dienstags 19:00-20:15 Uhr
Friedrich-Hill-Halle

Fitness mit Gözde Karaali

Mit motivierender Musik trainieren wir in dieser Stunde unseren kompletten Körper: Muskelaufbau, Fettabbau und Stretching. Ein Angebot, das dich fit hält und deinen Körper auf Vordermann bringt. Durch meine Unterstützung, intensives Coaching und die

verschiedenen Bewegungsabläufe, wird die eigene Kondition verbessert und der Muskelaufbau und Fettabbau in Armen, Beinen, Po, Bauch und im Rücken gefördert – und das Ganze mit Musik und Spaß pur! Interessierte können jederzeit zum Schnuppern vorbeischaun.

BOTTY WorkOut
Dienstags 20:15-20:45 Uhr
Friedrich-Hill-Halle

Fitness mit Gözde Karaali

30 Minuten lang hartes Training zur Kräftigung deiner Po- und Bein-Muskulatur. Mit diesem Angebot trainieren wir den unteren

Teil unseres Körpers. Squats, Ausfallschritte, Kniebeugen und vieles mehr. Fett weg! Cellulite weg! Und dafür ein straffer Po und straffe Beine.

Handball Frauenteam
Dienstag & Donnerstag
19:30 - 21:00 Uhr
Altkönighalle

HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten Handballfrauen starten Vorbereitung In der kommenden Saison wird wieder ein Frauenteam der HSG Steinbach/Kronberg/Glashütten im Bezirk Wiesbaden/Frankfurt auf Punktejagd gehen. Neben bisherigen Jugendspielerinnen wurden bereits vielversprechende Gespräche mit Neuzugängen geführt, um ein konkurrenzfähiges Team aufzubauen. Wir trainieren dienstags und

donnerstags von 19:30 - 21:00 Uhr jeweils in oder vor der Altkönighalle in Steinbach, Für den Aufbau brauchen wir noch Unterstützung und freuen uns daher über jede neue Spielerin, egal ob Wechslerin oder Wieder-einsteigerin. Besonders auf der Torhüterin-Position besteht eine Lücke. Interessierte können jederzeit zum Schnuppern beim Training vorbeischaun. Weitere Information gerne per E-Mail an rodenhaeuser@live.de.

Nicholas Orth EDV-Beratung Fachinformatiker in Steinbach

Schnell – zuverlässig – preiswert

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460

Ockstädter Kirschen

**Verkaufsstelle
in der Bornhohl 46 a
61449 Steinbach**

Verkaufszeiten: jeden Dienstag und Freitag erstmals
am Di den 6. Juli 2021 ab 18:00 Uhr

Verkauf nur nach Vorbestellung Tel: 0172 9709369
Mail: carmen-erich@t-online.de

Carmen und Erich König Friedberger Str. 58 61169 Ockstadt

AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Auch in der Corona-Krise sind wir für Sie da
und reparieren Ihr Fahrzeug!

Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

30 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

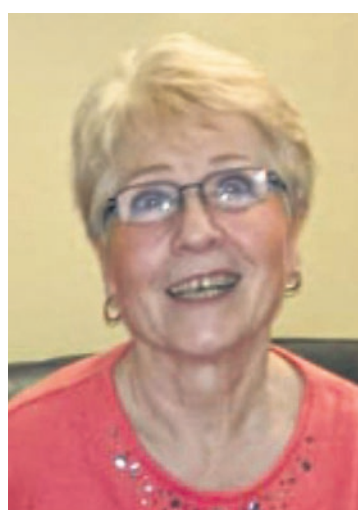
- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -
Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

#Zeitzeugen – 180 Jahre Gesangverein Frohsinn Steinbach

Am 9. Februar 1841 war es offiziell: Der Gesangverein Frohsinn in Steinbach war geboren. So geheißen hat er damals allerdings noch nicht. Mit dem Steinbacher Sängerbund – damals ausschließlich für Männer – war aber dennoch der Grundstein für den Verein gelegt, der heute einfach zu Steinbach dazugehört. Der Frohsinn blickt auf ein bewegtes Bestehen zurück: Mehrere Ausgründungen, erneute Zusammenschlüsse, die Angliederung eines ersten Frauenchors 1924, das Verbot der Sängervereinigung während des 3. Reichs und schließlich die Neugründung 1946 unter dem heutigen Namen. In unserer Reihe #Zeitzeugen – 180 Jahre GVF Steinbach stellen langjährige Mitglieder ihren Verein vor.



Inge Frodl ist unsere langjährige Kinderchor-Betreuerin – durchgehend seit 1999. Noch ein bisschen länger ist die frühere Steinbacherin Mitglied im Frohsinn – seit 1975. Von Kindheit an ist sie begeisterte Sängerin und Musik ein wichtiger Teil in ihrem Leben.

Wie sind Sie zum Frohsinn gekommen?
Meine ehemalige Nachbarin Ingrid Lorey hat mich damals zum Gesangverein Frohsinn gebracht. Im Gemischten Chor singe ich bis heute.

Was war Ihr schönstes Erlebnis in Ihrer Chorlaufbahn?

Tolle Erlebnisse gab es in meiner Chorlaufbahn so einige. Am schönsten sind mir aber die Treffen mit den Gesangsvereinen unserer Partnerstädte Pijnacker (Niederlande) und Steinbach-Hallenberg (Thüringen) in Erinnerung.

Es gab sicher auch herausfordernde Zeiten... Der Brand im Bürgerhaus war eine sehr schwierige Zeit: Unser Flügel war abgebrannt, wir konnten lange nicht an unsere Noten und unsere Proben fanden an vielen verschiedenen Orten statt. Aber das hat auch zusammengeschweißt. Ein Erlebnis war es dann, als das Bürgerhaus wiedereröffnet und unser neuer Flügel eingeweiht wurde.

Wie hat sich der Gesangverein während Ihrer Mitgliedschaft entwickelt?

Es hat sich so einiges verändert – im Laufe der Jahre vor allem das Liedgut. Es wurde anspruchsvoller. In meinen ersten 20 Jahren haben wir außerdem noch jedes Jahr Faschings- und Sängerbälle veranstaltet. Und wir traten in verschiedenen Konstellationen auf: als Frauen-, Männer- und Gemischter Chor. Unsere jährlichen Busausfahrten haben wir in den letzten Jahren auch auf mehrere Tage ausgeweitet. Das kommt gut an. Für die Zeit nach Corona wünsche ich mir, dass wir das fortsetzen können.

Auf was freuen Sie sich am meisten, wenn Corona vorbei bzw. unter Kontrolle ist?

Ich freue mich darauf, wenn wir wieder gemeinsam im Bürgerhaus ganz normal singen und Konzerte veranstalten können.

Ihr GVF Steinbach in 5 Worten:
Gemeinsam sind wir stark!

Happy Birthday GV Frohsinn:
Herzlichen Glückwunsch dem Gesangverein Frohsinn zum 180. Geburtstag – auf die nächsten 180 Jahre!

Vielen Dank für das Gespräch!

**Sänger:innen
erzählen...**

180 Jahre GV Frohsinn

Interesse geweckt? Unter gvfrohsinn-steinbach.de gibt's weitere Infos zu unseren Chören – groß und klein. Direkter Kontakt via mitsingen@gvfrohsinn-steinbach.de. Wir freuen uns auf euch!

Neue Nutzungs- und Gebührensatzung für die öffentlichen Einrichtungen der Stadt vorgelegt



Bürgermeister Steffen Bonk, Simone Färber, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung und Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig
Foto: Nicole Gruber

Am Montag, 21. Juni 2021 hat der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) die von der Verwaltung ausgearbeitete Nutzungs- und Gebührensatzung für die öffentlichen Einrichtungen zur Beratung und Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung vorgelegt.

Wie Bürgermeister Steffen Bonk betonte, ist diese Vorlage ein wichtiges Papier für die Steinbacher Vereinslandschaft. Die

Corona-Pandemie hat den Vereinen viel abverlangt: Trainings- und Übungsstunden konnten nicht stattfinden, das gesellige Miteinander hat gelitten und zahlreiche Feste und Veranstaltungen, die die Vereinskasse aufbessern, mussten abgesagt werden oder fielen aus.

Um den Vereinen eine Entlastung zu bieten und auch um Verwaltungsarbeiten zu optimieren, haben Verwaltung und Magistrat

nun eine neue Nutzungs- und Gebührensatzung erarbeitet. Diese umfasst die öffentlichen Einrichtungen Bürgerhaus, Backhaus, Treff in der Seniorenwohnanlage, Jahnstube in der Altkönighalle und das Sportzentrum (Altkönighalle).

Mussten Vereine für eine eintrittsfreie Veranstaltung bei Anmietung des gesamten Bürgerhauses bislang 350,00 Euro zahlen, soll es künftig auch möglich sein, lediglich die Clubräume im Obergeschoss nebst Küche, Foyer und Theke für eine Pauschale in Höhe von 150,00 Euro anzumieten.

Die größte Entlastung für die Vereine stellt sicherlich aber die Gebührenfreistellung bei Nutzung einer städtischen Einrichtung für eine von den Vereinen frei wählbare Veranstaltung dar. „So bleibt auch etwas in der Kasse“, betont Bürgermeister Steffen Bonk bei der Vorstellung des neuen Regelwerks. Kai Hilbig, der Vorsitzende des Steinbacher Vereinsrings, ergänzt, dass diese Regelung auch für eine separate Jugendveranstaltung gelten soll. Für den obersten Interessenvertreter der Steinbacher Vereine ist dies eine aktive Unterstützung der umfangreichen und vielfältigen Jugendarbeit, die die Vereine, auch im Interesse der Stadt, leisten.

Darüber hinaus sollen künftig auch Jahreshauptversammlungen gebührenfrei in städtischen Einrichtungen abgehalten werden. Die Verwaltungsgebühren bzw. Mieten für die Anmietung städtischer Einrichtungen wurden 2013 durch die Teilnahme am kommunalen Rettungsschirm des Landes Hessen eingeführt.

„Mein Dank gilt den Vereinen, die wie alle in Steinbach sich solidarisch mit der Stadt zeigten und die Gebühren und Mieten klaglos hingenommen haben“, so Bürgermeister Steffen Bonk.

Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig, der im Vorfeld mit Bürgermeister Steffen Bonk intensiv im Gespräch war, hebt die Wichtigkeit dieser Neuerungen hervor und ist sich sicher, dass dies auch einen „Push“ in den Coronazeiten bedeuten wird. Ein Zeichen, dass die Vereine wieder was machen können. Hilbig betont, dass viele Vereine einen Großteil ihrer Kosten für beispielsweise Kostüme durch eine Großveranstaltung rein holen. Das Signal, eine Großveranstaltung kostenfrei den Vereinen zu überlassen, ist ein wichtiges Zeichen laut Hilbig, der Bonk ein gutes Gespür für die Vereine, gerade in der schweren Coronazeit, attestiert.

Wie Bonk betont, bietet der neue Satzungsentwurf auch Möglichkeiten mit der Stadt in schwierigen Zeiten ins Gespräch zu kommen. Der Magistrat kann dann von Fall zu Fall über Lösungen entscheiden.

Jeder Verein hat eine eigene Historie und eigene Bedürfnisse. Der neue Satzungsentwurf bietet eine praxisnahe Hilfe, damit die Vereine in Schwung kommen, so Hilbig. Der Satzungsentwurf bietet den Start für rund 60 Gruppierungen in Steinbach.

Am Montag wurde die Satzungs Vorlage in den Haupt- und Finanzausschuss (HFA) zur Beratung überwiesen. Aufgrund des Umfangs des Werkes werden sich die Parlamentarier im HFA eingehend mit der Vorlage befassen.

Sonnensegel am Volker-Becher-Spielplatz angebracht



Bürgermeister Steffen Bonk und Marco Gretschel vom Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr. Im Sandkasten spielen Kinder der Kindertagesstätte „Wiesenstrolche“ mit Ihrer Erzieherin Ayla Ayyildiz
Foto: Nicole Gruber

Auf Initiative des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) wurde Ende letzten Jahres ein Sonnensegel für den Kleinkindspielplatz neben dem Steinbacher Weiher, dem Volker-Becher-Spielplatz, angeschafft. Passend zum Beginn der Spielsaison und den ersten schönen Sonnentagen wurde das Sonnensegel nun installiert und bietet den Kleinkindern den notwendigen Schatten zum Spielen.

Bürgermeister Steffen Bonk hat sich vor Ort zusammen mit Marco Gretschel, Mitarbei-

ter im Amt für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr, einen Eindruck verschafft. „Das Sonnensegel ergänzt die Vielzahl der Erneuerungen, die wir die letzten Monate mit den Kinderspielplätzen in der Obergasse und in der Königsteiner Straße, sowie den Bewegungsgeräten in der Waldstraße, begonnen haben. Ich freue mich sehr, dass nun auch das Sonnensegel seinen geplanten Platz eingenommen hat und die Kinder beim Spielen vor der Sonne geschützt“, so Bürgermeister Steffen Bonk.

Viele Schritte für Steinbach



Gewinner #mainovabewegtdieregion. Kindertagesstätte „Am Weiher“

Foto: Kindertagesstätte „Am Weiher“

Mit der Breitensport-Aktion „Mainova bewegt die Region“ waren auch in diesem Jahr vom 10. Mai bis 6. Juni wieder alle Steinbacherinnen und Steinbacher aufgefordert, häufiger in die Laufschuhe zu schlüpfen. In diesem Jahr sollte die Aktion noch größer werden und so waren neben den Bürgerinnen und Bürgern erstmals auch die Kita-Kinder sowie Schülerinnen und Schüler herzlich eingeladen, für ihre Einrichtung zu laufen.

Laufbegeisterte von Jung bis Alt haben sich ihren Schrittzähler oder ihre Handy-App geschnappt und haben fleißig Schritte erlaufen.

Steinbach hat es in der Kategorie Kommune mit 149 Teilnahmen und einer Gesamtstrecke von 1200,88 km unter die Top 10 geschafft. „Das macht 0,1126 km pro Einwohner“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk über die große Laufbereitschaft. Das Engagement der Läuferinnen und Läufer

wurde durch attraktive Gewinne gesteigert und gefördert, so gewann zum Beispiel Sigrid Hilbig eine Smartwatch der Marke Polar. In diesem Jahr hat erstmalig auch die städtische Kindertagesstätte „Am Weiher“ teilgenommen und hat es direkt auf Platz 6 der Kindertagesstätten mit stolzen 1987,26 km geschafft. Die Kinder haben 438 Mal im Zeitraum teilgenommen, was im Schnitt 19,87 km pro Kind ausmacht. Die Kinder der „Mäusegruppe“ im Alter von 3 bis 6 Jahren

nahmen die Aktion zum Anlass jedes Kind an seinem Wohnhaus zu besuchen. Die Kinder haben viele schöne Erlebnisse in Steinbach gehabt und ihre Heimatstadt noch einmal ganz neu entdeckt. Bei den Kindern sehr beliebte Ziele waren der Balancierpark und der Kletterbaum im Feld Richtung Weißkirchen. So haben die Erzieherinnen Umwelt-erziehung, Freude an Bewegung und die Stärkung des sozialen Gruppengefühls in die Spaziergänge integriert. Der eine oder andere Muskelkater in den Beinen blieb dabei nicht aus, in der Summe kamen die Kinder aber mit glücklichen Gesichtern und vielen Erlebnissen zurück.

Die Einsatzbereitschaft der Kinder wurde belohnt: Die Kindertagesstätte „Am Weiher“ darf sich über ein Preisgeld von 2.000 Euro freuen. Die Erzieherinnen der Einrichtung haben demokratisch die Kinder abstimmen lassen, was sie mit ihrem Gewinn machen möchten und so haben sie sich für eine Outdoor – Matschküche entschieden.

In der Kategorie Grundschulen kam auch die Geschwister-Scholl-Schule mit 3 Teilnahmen und einer Gesamtstrecke von 22,23 km unter die Top 10. „Die Bewegungsfreude der Bevölkerung von den Kleinen angefangen bis ins hohe Alter ist in Steinbach enorm. Wenn ich in Steinbach unterwegs bin, begegne mir immer viele Laufbegeisterte. Das Laufen stärkt das Herz-Kreislauf-System. Die Bewegung ist der Schlüssel für die Gesundheit und mehr Vitalität“, bekräftigt Bürgermeister Steffen Bonk und beglückwünscht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aktion für Ihre Leistung.

AG „Steinbach repariert“ ab 10. Juli wieder geöffnet und fortan stets am zweiten Samstag des Monats von 10 bis 13 Uhr im Stadtteilbüro

Das Team von „Steinbach repariert“, das sich mit dem Reparieren von Kleingeräten der Nachhaltigkeit verschrieben hat, kann endlich wieder an den Start gehen und freut sich auf Ihren Besuch. Der derzeitigen Situation angepasst, treten Sie einzeln und durch die untere Tür am Stadtteilbüro ein. Ihr defekter Gegenstand wird dann von den fachkundigen Herren in Augenschein genommen. Nach Möglichkeit helfen sie, es zu reparieren - damit die Müllberge nicht unnötig in den Himmel wachsen.

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an hilfe@steinbach-repariert.de oder an Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Sozialen Stadt, Wiesenstraße 6/Ecke Untergasse, Telefon: (06171) 207 8440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de



Falk Stricker und Florian Foerster von der AG „Steinbach repariert“
Foto: Bärbel Andresen

Verabschiedungen im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung



Stadtverordneter Walter Schütz und Bürgermeister Steffen Bonk



Bürgermeister Steffen Bonk und Hadmut Lindenblatt

Fotos: Marcus Gipp

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 21. Juni 2021 verabschiedete Bürgermeister Steffen Bonk zwei verdiente Mitglieder aus den Reihen des Magistrats. Walter Schütz gehörte seit 2016 dem Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) an und wird in der aktuellen Wahlperiode als Teil der FDP-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung sich weiterhin engagieren. Für seine Loyalität sowie seine sachlichen und konstruktiven Beiträge im Magistrat

dankte Bürgermeister Steffen Bonk. „Deine Kenntnisse und Erfahrungen aus jahrzehntelanger Vereinsarbeit, allen voran im Gewerbeverein, haben Deine Arbeit im Magistrat positiv beeinflusst und bereichert“, so Bonk.

Die zweite Verabschiedung aus den Reihen des Magistrats galt an diesem Abend der langjährigen Politikerin Hadmut Lindenblatt. In Hessen ist es eine Besonderheit Verwaltungsbereiche von Magistrats-

mitgliedern ehrenamtlich leiten zu lassen. Landesweit war es sicherlich einzigartig ein so herausragendes Amt wie das der Kämmerin ehrenamtlich zu besetzen. Hadmut Lindenblatt leitete seit 1. Januar 2018 das Dezernat Finanzen und trug damit rund 3,5 Jahre die Verantwortung für den städtischen Haushalt. Hadmut Lindenblatt war 20 Jahre kommunalpolitisch aktiv. Von 2001 bis 2006 sowie die letzten fünf Jahre engagierte sie sich im Magistrat der Stadt

Steinbach (Taunus). Als Kämmerin hat sie Kernerarbeit geleistet, attestierte ihr Bürgermeister Steffen Bonk. „Du hast Dinge in Zahlen gesehen, wie kein anderer. Im Dezernat Finanzwesen hast Du Herausragendes geleistet. Doch im Herzen warst Du immer eine Parlamentarierin“, so der Ratshauschef mit einem Augenzwinkern und voller Dank und Anerkennung. Hadmut Lindenblatt zieht sich aus der Kommunalpolitik mit ihrem Ausscheiden zurück.

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932

Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA
Telefon: 06173 9263 -26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de Diakonie

„Extrawurst“ wird zur Diskussionsgrundlage



Hans Machowiak



Hans Machowiak, Gerd Silberbauer, Daniel Pietzuch, Matthias Happach und Susanne Theil



Daniel Pietzuch



Hans Machowiak, Susanne Theil und Gerd Silberbauer

Matthias Happach und Susanne Theil
Fotos: Nicole Gruber

Dem Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. ist es ein wichtiges Anliegen in dieser außergewöhnlichen und belastenden Coronazeit, mit dem THEATER light ein Stück Normalität und Freude bieten zu können. Am Donnerstag, 17. Juni 2021 fand in diesem Rahmen die Dramödie „Extrawurst“ im Steinbacher Bür-

gerhaus statt. Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs war zentraler Schauplatz der Dramödie, in der die Zuschauer als Vereinsmitglieder direkt als Teil des Geschehens miterleben konnten, wie die Frage, ob neben einem neuen Grill noch ein weiterer Grill für Gläubige, welche kein Schweinefleisch essen, angeschafft werden soll, zum

Diskussionsthema wird. Wie viele Rechte muss eine Mehrheit einer Minderheit einräumen, wo ist die Toleranz, geht es nur um Religionen oder sind auch Vegetarier eine Glaubensgemeinschaft? Gekannt inszeniert bringen die fünf Schauspieler Gerd Silberbauer, Daniel Pietzuch, Matthias Happach, Susanne Theil und

Hans Machowiak das Publikum zum Nachdenken und Mitdiskutieren. Ein kleiner Konflikt im Vorstand des Tennisclub der die Beziehungen der Mitglieder auf die Probe stellt und das Publikum ihre eigene Einstellung zu diesem Thema hinterfragen lässt. Am Ende gab es stehende Ovationen vom Publikum.

Ein besonderer Dank des Kultur- und Partnerschaftsvereins galt an diesem Abend Janina Kühne, vom Büro des Bürgermeisters im Steinbacher Rathaus, die die Fäden der Theaterreihe organisatorisch fest in ihren Händen hält. Vereinsvorsitzende Sigrig Hilbig überreichte Janina Kühne für ihre Arbeit einen Blumenstrauß als Dank.

Die Dramödie „Extrawurst“ wurde gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, NEUSTART KULTUR und die INTHEGA. Fotos der Dramödie „Extrawurst“ finden Sie auf der städtischen Homepage in der Bildergalerie unter www.stadt-steinbach.de » Rathaus » Bürgerservice » Bildergalerie.

Große Beteiligung beim Sauberhaften Sommerputz



Am Samstag, 19. Juni 2021 hatte der Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) zum „Sauberhaften Sommerputz“ aufgerufen. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie die Frühlings- und Herbstputzaktion im Zuge der Umweltkampagne „Sauberhaftes Hessen“ leider ausfallen musste, trafen sich am Samstag rund 76 Helferinnen und Helfer auf dem Freien Platz. Von dort aus strömte

man ganz „Corona-konform“ in die sieben Bezirke, in die das Stadtgebiet eingeteilt wurde, um dort allerlei Müll, Dreck und Unrat von den Straßen, Wegen und aus den Hecken aufzusammeln. „Die Beteiligung war so groß wie schon lange nicht mehr“, freut sich Bürgermeister Steffen Bonk. Viele Privatleute hatten sich diesmal für die Aktion eingetragen und auch

eine Jugendgruppe hat sich die Sauberkeit für ihre Stadt auf den Plan geschrieben. „Die Beteiligung motiviert jetzt schon für den Herbstputz“, ist Bonk begeistert. Sein Dank für die Aktion gilt allen Beteiligten, die diesen Sommerputz zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Ebenso dankte der Rathauschef Susanne Wolf, die im Amt für Stadtplanung, Bauen und Verkehr für die reibungslose Organisation verantwortlich war und den Kollegen Christa Sieber und Gerhard Bartoschek vom städtischen Bauhof, die die Aktion am Samstag begleitet und sich um die Entsorgung des gesammelten Unrats in rund fünfzig Müllsäcken gekümmert haben.



Foto: Nicole Gruber

IG Nachhaltigkeit stellt sich vor

Nachhaltigkeit ist modern, dies zeigt sich auf dem Laufsteg

Was erwartet Sie und Ihre ganze Familie am Freitag, dem 9. Juli 2021 ab 18:30 Uhr auf der Naturbühne des Bürgerhauses? Bürgermeister Steffen Bonk und Bärbel Andresen, Quartiersmanagement, begrüßen und führen kurz ins Thema ein. Dann zünden Steinbacherinnen und Steinbacher

eine Modenschau der anderen Art und präsentieren Nachhaltigkeit auf dem Laufsteg! Lassen Sie sich überraschen! Es moderiert Katja Sattler. Direkt im Anschluss treffen Sie sich mit der IG Nachhaltigkeit, Steffen Bonk und Bärbel Andresen zum Austausch, platzieren an den

Pinnwänden Ihre Ideen, Wünsche und Ziele zum Thema Nachhaltigkeit und stärken sich zwischendurch mit leckeren Kleinigkeiten, Kaltgetränken oder Kaffee vom Straßenkreuzer. Ihre Kinder erwartet ein Vorlese-Spiel- und Bastelangebot mit Käpt'n Kork vom VdK. Gegen 20:30 Uhr klingt dann der Abend aus - ein perfekter Start ins Wochenende! Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses statt. Jede/r ist herzlich eingeladen, zum Reinschnuppern, zum Mitmachen, zum Mitreden und zum Genießen!

„Mittendrin, das erste Fest“ – Frauenfest 2019 in der Interkulturellen Woche
Foto: Bärbel AndresenTraveling James mit Hennes Peter, Friedrich Wächtershäuser und Malte Bechtold bei Jazz vor dem Bürgerhaus im Sommer 2020
Foto: Manfred Peter

Magistratsmitglieder wurden vereidigt

Von links: Marion Starke (CDU), Holger Heil (CDU), Dr. Jörg Odewald (Bündnis 90/Die Grünen), Lars Knobloch (FDP), Bürgermeister Steffen Bonk (CDU), Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski (SPD), Norbert Möller (SPD), Claudia Wittek (FDP), Jürgen Euler (SPD) und Klaus-Peter Weinberg (parteilos)
Foto: Marcus Gipp

Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung wurde am Montag, 21. Juni 2021 der neue Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus) gewählt und die frisch gekürten Stadträtinnen und Stadträte in ihr Amt eingeführt. Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski hat die Magistrats-

mitglieder auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet und den Eid auf die Hessische Verfassung abgenommen. Ihre Ernennungsurkunden erhielten die Gewählten aus den Händen von Bürgermeister Steffen Bonk, der dem Magistrat qua Amt vorsteht.

Die neuen Magistratsmitglieder sind: Lars Knobloch und Claudia Wittek (beide FDP), Norbert Möller und Jürgen Euler (beide SPD), Marion Starke und Holger Heil (beide CDU), Dr. Jörg Odewald (Bündnis 90/Die Grünen) und Klaus-Peter Weinberg (parteilos).

Angebot einer weiteren wöchentlichen Leerung der Papiercontainer im Steinbacher Stadtgebiet

Die Stadt Steinbach (Taunus) führt ab der 26. Kalenderwoche eine weitere wöchentliche Leerung der Papiercontainer im Steinbacher Stadtgebiet ein. Zu den Leerungstagen montags, donnerstags und samstags werden nunmehr zusätzlich auch freitags die Papiercontainer geleert. Die Stadt Steinbach (Taunus) erhofft sich durch die zusätzliche Leerungen

eine Verbesserung bzw. Verschönerung des Stadtbildes und möchte in diesem Zusammenhang nochmals darauf hinweisen, dass für größere Mengen Papier und größere Kartons dienstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr und/oder samstags von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine Papierpresse auf dem Containerplatz hinter der Altkönigshalle für alle Steinbacher Bürgerinnen und Bür-

ger zur Verfügung steht. Da die Leerungen der Papiercontainer durch die Müllgebühren der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger bezahlt werden, ist eine Entsorgung durch Gewerbetreibende und auswärtige Bürgerinnen und Bürgern nicht gestattet. Es finden hierbei regelmäßig Kontrollen statt. Verstöße werden gemäß unserer Satzung geahndet.

Papierterrie Marina

**Schreibwaren
Schulbedarf
Bürobedarf
Bastelbedarf
Saisonartikel**

Mo – Do: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Fr & Sa: 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**Papierterrie Marina
Bornhohl 2
61449 Steinbach
Tel: 06171/8870595**

!!! Wieder geöffnet !!!

Mit erweitertem Sortiment
und tollen Angeboten.

Am 05. & 06.07.21 zusätzlich
10% Rabatt
auf den Endpreis.

Mit **Hermes Paketshop** und
NEU dabei **UPS Access Point**

Herzliche Einladung zur 8. Wandellesung im Quartier



Wandellesung im Thüringer Park 2018

Freuen Sie sich auf heitere, tiefgründige und spritzige Texte und Lieder zum Thema Freundschaft von Steinbacher und anderen Berühmtheiten. Es interpretieren Carola Biermann, Batoul Al Sayed, Jochem Entze-roth, Manfred Gönsch, Mechthild Schneider, Edeltraud Yildiz, Adel Zarour und Gerda Zecha. Musikalisch umrahmen Amelie Peters und Barbara Köhler mit Gesang und Piano. Wenn Sie Lust auf Knabberlei und Getränk haben, bringen Sie sich gerne etwas mit. Das Team der Wandellesung freut sich sehr, Sie am 4. Juli 2021 um 19 Uhr vor dem Bürgerhaus begrüßen zu dürfen. Der Eintritt ist frei. Sollte das Sommerwetter feucht und kühl werden, findet die Wandellesung im Saal Steinbach-Hallenberg des Bürgerhauses statt.



Carola Biermann liest.

Fotos: Bärbel Andresen

Großes Interesse an Insektenführung der AG „Steinbach blüht“



Schwarze Holzbiene auf Muskatteller-Salbei Foto: Klaus Dühr



Es gibt viel zu entdecken am blühenden Geschwister-Scholl-Platz Foto: Bärbel Andresen

Dreißig Leute kamen am 13. Juni 2021 bei sonnigem Wetter auf dem Geschwister-Scholl-Platz zusammen. Sie waren der Einladung der AG „Steinbach blüht“ gefolgt, die wie schon im Vorjahr eine Führung mit dem passionierten Naturbeobachter und Wildbienenkenner Klaus Dühr organisiert hatte. Interessiert folgten sie seinen Ausführungen zu Wildbienen und zur Biodiversitätskrise. Anschließend verteilte sich die Gruppe um das große

Wildstaudenbeet, um zu entdecken und zu beobachten. Die auffälligen Holzbiene mit ihrem tief schwarzen Körper und den blau-schwarz glänzenden Flügeln waren dabei nicht zu übersehen. Sie sind die größte Wildbienenart in Deutschland. Klaus Dühr konnte aber auch sehr kleine Wildbienenarten zeigen, darunter die hochspezialisierte Reseden-Maskenbiene. Fasziniert konnten die Teilnehmenden beobachten, was zurzeit an der naturnah angelegten Fläche umherfliegt. Eine zweite Insektenführung ist am 11. Juli um 11 Uhr am Grünen Weg geplant.



KINDER DER ECKE

mit freundlicher Unterstützung des Betreuungszentrums Steinbach



Abschied aus der Betreuung
Diesen Artikel haben wir Viertklässler des Betreuungszentrum Steinbach für euch geschrieben. Wir möchten euch erzählen wie wir die vier Jahre hier genossen haben. An unseren ersten Tag haben uns unsere Betreuer herzlich aufgenommen, uns einzuleben. Wir haben viel zusammen erlebt, Ausflüge gemacht und viel Spaß zusammen gehabt. Ein Ausflug an den wir uns alle erinnern können ist das Halligalli. Es gibt auch viele andere schöne Ausflüge die wir erlebt haben. Aber manche waren schöner als andere. Wir danken unseren Betreuer Betreuerinnen das sie uns all die Jahre unterstützt haben, gehalten und uns betreut haben.
Vielen Dank für alles gestaltet von Lea, Wilhelm, Zoe, Finja und Maximilian.

SPD bekommt neues Logo und Homepage



Pressesprecher Boris Tiemann und SPD-Vorsitzender Moritz Kletzka

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der Kommunalwahl im März dieses Jahres, hat die SPD Steinbach auch ihren öffentlichen Auftritt überarbeitet. Dabei hat sich die Partei ein neues Logo als auch eine optisch ansprechendere Homepage mit mehr Funktionen gegeben. „Die SPD Steinbach ist eine moderne Partei und wir möchten für die Bürgerinnen und Bürger attraktiver sein und mehr Informationen liefern. Bei Facebook und Instagram sind wir via der Plattformen technisch auf dem neusten Stand. Leider konnte unsere alte Homepage da nicht mehr mithalten. Die neue ist ansprechender sowie informativer und auch gut mit Mobilgeräten anzuschauen“, so Moritz Kletzka, Partei- und Fraktionsvorsitzender der SPD. Und auch beim Thema Logo geht die SPD Steinbach einen neuen Weg. So verwendet sie zukünftig nicht mehr das bekannte

rote Viereck mit den weißen Buchstaben, sondern zeigt in rot stilisiert die Fläche der Stadt, in weiß die Straßen, in blau den Steinbach selbst und drum herum ganz viel grün. Denn, so betonen die Sozialdemokraten, dies sei was Steinbach ausmache und es bleiben solle, die Stadt im Grünen. Zum Logo kommt das neue Motto „Steinbachs politischer Motor“. „Die meisten Steinbacherinnen und Steinbacher wissen, dass die SPD in unserer Stadt seit Jahrzehnten die Partei mit den neuen Ideen ist, diese tatkräftig umsetzt und unsere Leute sich jeden Tag ehrenamtlich für die Stadt einsetzen. Und dieser unermüdliche Einsatz für unser Gemeinwohl ist was einen guten Motor ausmacht“, so Boris Tiemann, der die Öffentlichkeitsarbeit verantwortet. Homepage und Logo sind erreichbar unter www.spd-steinbach.de

FDP Steinbach Lars Knobloch und Claudia Wittek für weitere fünf Jahre im Magistrat gewählt



Lars Knobloch (l.) und Claudia Wittek (r.) bei der Vereidigung mit Steffen Bonk (2.v.l.) und Jürgen Galinski

Bei der Stadtverordnetenversammlung am 21. Juni 2021 wurden Lars Knobloch als Erster Stadtrat und Claudia Wittek als Stadträtin für weitere fünf Jahre in den Magistrat der Stadt Steinbach gewählt. Lars Knobloch ist seit 2016 Erster Stadtrat und Claudia Wittek war zwischen 2011 und 2016 Erste Stadträtin und seit 2021 Stadträtin. Somit bleiben ihre Erfahrungen und ihr Einsatz dem Magistrat erhalten. Lars Knobloch: „Die Arbeit als Erster Stadtrat bereitet

mir viel Freude und es ist für mich eine große Ehre, meiner Heimatstadt Steinbach auch in den nächsten fünf Jahren in dieser Aufgabe dienen zu dürfen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen zum Wohle der Stadt Steinbach.“ Auch Claudia Wittek äußerte sich sehr glücklich: „Ich habe mich über unsere Wahl in den Magistrat sehr gefreut und sehe sie als Bestätigung der erfolgreichen Arbeit in den letzten Jahren. Es ist jetzt meine dritte Amtszeit und ich werde mich, wie in der Vergangenheit, für die Menschen in Steinbach und die Weiterentwicklung unserer Stadt einsetzen.“

Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Wöchentliche Leerung der Papiercontainer im Steinbacher Stadtgebiet wird erhöht FDP Steinbach erfreut über Magistratsentscheidung



Überfüllte Papiercontainer im Steinbacher Stadtgebiet gehören hoffentlich bald der Vergangenheit an.

Die FDP Steinbach freut sich über die Ankündigung der Stadt Steinbach, eine weitere wöchentliche Leerung der Papiercontainer im Steinbacher Stadtgebiet ab der 26. Kalenderwoche einzuführen. Bereits im Dezember 2020 hatte die FDP Steinbach über die angespannte Situation hinsichtlich überfüllter Papiermüllcontainer in Steinbach berichtet und eine Erhöhung der Taktung der Containerleerung gefordert.

Durch die Corona-Zeit hat sich die Menge an Papiermüll durch den zunehmenden Onlinehandel und -versand drastisch erhöht. Papiermüll wird oftmals neben den überfüllten Container gestellt. Die Corona-Krise hat die Einkaufsgewohnheiten der Verbraucher nachhaltig verändert, und das wird sich auch in Zukunft laut Experten nicht sehr ändern.

„Wir haben uns dafür stark gemacht, dass die Situation hinsichtlich der überfüllten Papiermüllcontainer verbessert wird und haben das Thema vor einiger Zeit direkt angesprochen. Wir hoffen, dass nun durch insgesamt vier Leerungstage pro Woche, das Problem gelöst wird und das Stadtbild verschönert wird“, so Astrid Gemke, FDP-Fraktionsvorsitzende.

W.+F. MÜLLER GmbH

- Markisen
- Jalousien
- Rollläden • Rolll Tore
- Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

weru
Fenster und Türen fürs Leben

SCHÖN SICHER

SCHÖN WARM

SCHÖN STARK

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.
Fenster? WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71/7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

Neues SPD-Team im Magistrat der Stadt Steinbach



unser Stadtverordnetenvorsteher Jürgen Galinski mich letztes Jahr ansprach, ob ich als Unabhängiger für die SPD für das Stadtparlament kandidieren möchte, habe ich mit vielem gerechnet, aber nicht damit, dass es sogar gleich einen Schritt weiter in die Stadtregierung geht. Ich trete das neue Amt aber mit Demut sowie Respekt an und freue mich, wenn ich in den kommenden Jahren hoffentlich viel Positives für unsere Stadt anstoßen kann und insbesondere natürlich den Sport und unsere Steinbacher Vereine", so Weinberg.

Auch Jürgen Euler ist verheiratet mit zwei erwachsenen Kindern und verfügt als Jurist für Arbeits- und Sozialrecht über das nötige Handwerkzeug, um der anspruchsvollen und zeitintensiven Aufgabe als Magistratsmitglied nachzugehen. „Auch wenn wir im Magistrat seit Jahren über die Parteigrenzen hinweg vertrauensvoll und gut zusammenarbeiten und die meisten wichtigen Entscheidungen im Konsens getroffen werden, muss jeder viel Kraft und auch persönliche Zeit investieren. Aber es ist natürlich auch sehr schön zu sehen, wie gut sich Steinbach seit Jahren entwickelt und dass man dazu selbst etwas beitragen konnte“, so Euler, der bis zu seiner Pensionierung bei der GIZ in Eschborn tätig war und neben der Politik auch im Tanzsport ehrenamtlich tätig ist.

Die Riege der SPD-Magistratsmitglieder komplettiert Norbert Möller, der als ehemaliger Handballer und heutiger Sportkreisvorsitzender für 250 Vereine mit 80.000 Mitgliedern zuständig ist. „Ich bin froh, dass meine Frau, Kinder und Enkel mir noch ein Mal grünes Licht gegeben haben, so dass ich mich für Steinbach ins Zeug legen kann. In den kommenden Jahren haben wir viele wichtige Weichenstellungen vor uns, wie bspw. die Stadt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz voranzubringen, aber zugleich auch Investitionen in die Erhaltung und den Ausbau der Infrastruktur zu tätigen, die unsere Stadt so lebens- und liebenswert machen“, so Möller.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden bei der Kommunalwahl im März dieses Jahres, einigten sich SPD und FDP in ihrer Koalitionsvereinbarung neben umfangreichen inhaltlichen Projekten für die Stadt, auch über die Zusammensetzung des Magistrats, der die Stadtregierung darstellt. Neben dem hauptamtlichen Bürgermeister, hat der Magistrat acht gleichberechtigte, ehrenamtliche Mitglieder, wobei FDP und SPD fünf Mitglieder stellen und somit über eine Mehrheit verfügen. Der Koalitionsvereinbarung nach, stellt die SPD in der ersten Hälfte der neuen, fünfjährigen Legislaturperiode drei Mitglieder, die FDP zwei. Danach scheidet ein Vertreter der SPD aus und jemand rückt für die FDP nach.

Bei der Stadtparlamentssitzung am 21. Juni wurden für die SPD die beiden parteilosen Jürgen Euler und Dr. Klaus Weinberg gewählt sowie Parteimitglied Norbert Möller. Jürgen Euler vertritt die SPD dabei schon seit 2016 im Magistrat, Norbert Möller seit 1993. Ganz neu mit dabei ist Dr. Klaus Weinberg. Der studierte Biologe ist verheiratet, hat einen erwachsenen Sohn und war bis zu seiner Pensionierung Referatsleiter beim BAFA in Eschborn. Als Trainer mit einer C-Lizenz war Weinberg seit vielen Jahren ehrenamtlich im Bereich Sport in Steinbach tätig, weshalb die Kommunalpolitik für ihn keine Unbekannte ist. „Als

FDP Steinbach: Frankfurter Koalitionsvertrag ignoriert die Interessen der Region



FDP-Vorsitzender Lars Knobloch: „Josefstadt westlich der A5 ist ein großer Fehler“ / „Schaffung von bezahlbarem Wohnraum ist eine gemeinsame Aufgabe in der Region“
Der Steinbacher FDP-Ortsvorsitzende und Erste Stadtrat Lars Knobloch äußerte sich ernüchert über die Zustimmung der Frankfurter FDP am 13. Juni 2021 zum Koalitionsvertrag von Grünen, SPD, FDP und Volt inkl. des umstrittenen Zusatzpapiers: Die Josefstadt auf beiden Seiten der Autobahn A5 wird im Koalitionsvertrag als weiterzuverfolgendes Projekt aufgeführt.

Lars Knobloch sagte: „Es ist sehr enttäuschend, dass die Frankfurter FDP auch bei den Nachverhandlungen nicht die Chance ergriffen hat, das Wahnsinnsprojekt Josefstadt auch westlich der A5 zu stoppen. Der Frankfurter Koalitionsvertrag ignoriert die Interessen der Region. Wenn man das Projekt so weiterlaufen lässt, wird das eine Trabantenstadt mit Hochhäusern und all den Problemen, die uns aus vergleichbaren Projekten in der Vergangenheit hinlänglich bekannt sind. Wir werden als FDP Steinbach weiterhin konsequent gegen die Josefstadt-West und für die Interessen unse-

rer Heimatstadt und der gesamten Region kämpfen.“
Knobloch wiederholte seinen Appell, in der Region weiterhin neuen Wohnraum zu schaffen: „Bezahlbaren Wohnraum zu schaffen ist eine Gesamtaufgabe der Region, die auch gemeinsam erfolgreich zu bewältigen ist, wenn wir alle an einem Strang ziehen. Steinbach wird seinen Teil dazu beitragen, auch wenn wir schon überdurchschnittlich viel bezahlbaren Wohnraum haben. Es wäre wünschenswert, wenn Frankfurt auch solidarisch gegenüber der Region wäre.“

Radtour mit der SPD-Bundestagskandidatin Dr. Ilja Seewald am 03. Juli



Gemeinsam mit den Ortsvereinen Bad Soden, Eschborn, Schwalbach und Sulzbach, lädt die Steinbacher SPD zu einer gemeinsamen Radtour durch fünf Städte und Gemeinden ein.
Am Samstag, den 3. Juli startet ab 10.30 Uhr eine 3 ½ stündige Radtour inkl. Pausen mit unserer SPD-Bundestagskandidatin Dr.

Ilja Seewald am Adlerplatz in Bad Soden. In gemütlichen Etappen werden die einzelnen Gemeinden und Städte angefahren und bieten jeweils eine kleine Rastmöglichkeit mit der Chance, an Infoständen direkt mit Ilja Seewald ins Gespräch zu kommen. Wann hat man schon mal die Möglichkeit eine Bundestagskandidatin in ihrer Freizeit

kennenzulernen und direkt Fragen zu stellen?
Nach der Begrüßung in Bad Soden führt die Radtour durch den Eichwald nach Schwalbach über den Viergötterstein weiter zum Skulpturenpark in Niederhöchstadt. Von dort aus geht es zunächst nach Steinbach zum Weiherspielplatz und über

den Schieferwald zum Eschborner Rathaus. Gemütlich geht es weiter durchs Arboretum zum Sulzbacher Platz an der Linde und zurück zum Alten Kurpark nach Bad Soden.
Die Tour ist in 8 Etappen aufgeteilt, verschrauben kann man jeweils in den Städten und Gemeinden an den Infoständen. Selbstverständlich besteht jederzeit die Möglichkeit an den einzelnen Stops in die Tour ein- und natürlich auch auszusteigen, so dass jeder teilnehmen kann. Egal ob alt oder jung, durchtrainiert oder lieber gemütlich fahrend.

„Als Steinbacher Ortsvereinsvorsitzender, aber auch als Kreistagsmitglied, freue ich mich sehr über diese Initiative. Unsere Region hat viele Sehenswürdigkeiten, die wir gemeinsam mit unserer Bundestagskandidatin ökologisch abfahren wollen. Wir freuen uns über jeden Radfahrer oder Interessierten, der hier mitmachen möchte. Die Gesamtstrecke beträgt 20,5km, reine Fahrtzeit beträgt knapp 1 ½ Stunden“, so Moritz Kletzka.
Weitere Infos zur Radtour mit Streckenverlauf, den genauen Rastplätzen mit Infoständen und zu unserer Kandidatin Ilja Seewald finden Sie auf unserer Webseite <https://www.spd-sulzbach-taunus.de/>

Von digital bis analog: „Wie wollen wir uns treffen?“ Herzliche Einladung zu Online-Austauschtreffen im Begegnungsraum Usinger Land

Das Team des Sozialraumprojektes Usinger Land lädt an zwei Abenden im Juli zu digitalen Gesprächsrunden via BlueJeans ein. Dazu werden jeweils parallel Räume für Jugendliche, Frauen und Männer geöffnet, um sich innerhalb der Gruppen ungezwungen zu begegnen.

Der Sommer ist da und die Corona-Infektionszahlen stehen auf Entspannung. Gleichzeitig wachsen die Hoffnung und der Wunsch nach Begegnung: Wie wollen wir uns, jetzt, wo es wieder möglich wird, treffen? Was können wir gemeinsam unternehmen?

Das erste digitale Austauschtreffen, das sich mit der Frage „Wie geht's mir?“ und den Erfahrungen im letzten Jahr beschäftigt, findet am Donnerstag, 1. Juli 2021, um 20:00 Uhr statt. Das zweite ist für Mittwoch, 7. Juli 2021, ebenfalls um 20:00 Uhr geplant. Hier wird unter dem Motto „Wie wollen wir uns treffen?“ über Ideen und Orte für Begegnungen gesprochen. Die Mitarbeiter im gemeinsamen Projekt des Caritasverbandes Hochtaunus und der Pfarrei Sankt Franziskus und Klara freuen sich über Anmeldungen bei Janina Barth per E-Mail an barth@caritas-hochtaunus.de. Die Links zur Online-Videokonferenz über BlueJeans werden dann an alle Angemeldeten verschickt und können gerne auch spontan weitergegeben werden.

Kontakt und weitere Informationen: Janina Barth, Sozialraumorientierung Usinger Land, barth@caritas-hochtaunus.de, Telefon 0160 967 796 63, Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V., Sozialraumbüro Usinger Land, St.-Michaels-Weg 4, 61273 Wehrheim, www.caritas-hochtaunus.de

Datenschutzhinweise:
Der Caritasverband Hochtaunus nutzt die Plattform BlueJeans für Online-Konferenzen.

zen. Die Teilnahme ist mit Mobilgeräten über die App und mit einem PC auch als reine Browser-Variante möglich. Hinweise zur

Verarbeitung personenbezogener Daten sind zu finden unter www.caritas-hochtaunus.de/0DB7J.

„Think pink“ und „Ein Tag am Meer“ im Caritas Laden Neu-Anspach Jedermann-Verkauf mit Farbmotto startet wieder



„Think Pink!“ ist das Motto des Sonderverkaufs im Caritas Laden Neu-Anspach, der am Mittwoch, 30. Juni 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr, in der Bahnhofstraße 27 stattfindet. In bewährter Manier erstehen Kund*innen an diesem Sonderverkaufstag am letzten Mittwoch des Monats Produkte in der Motto-Farbe zum Sonderpreis von 1,- Euro.
Am Mittwoch, 28. Juli 2021, 15:00 bis 18:00 Uhr heißt es dann „Wie ein Tag am Meer!“.

Alle Produkte in der Motto-Farbe Blau kosten an diesem Tag nur 1,- Euro. Ausgenommen ist natürlich jeweils günstigere Ware.
Das Team des Caritas Ladens im Herzen von Neu-Anspach freut sich auf seine Kund*innen. Diese erwartet ein Einkaufserlebnis im Boutique-Flair unter Berücksichtigung der Zugangsbeschränkungen: Maximal drei Kund*innen dürfen sich gleichzeitig im Laden aufhalten und ihrem 30-minütigen Shopping-Vergnügen nachgehen.
Die regulären Öffnungszeiten des Caritas Ladens in Neu-Anspach sind:

Dienstag und Freitag 10 bis 13 Uhr
sowie Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Auch während der regulären Öffnungszeiten verzichtet das Verkaufsteam bis Ende 2021 auf die Vorlage eines Kundenausweises.

Ausführliche Informationen erhalten Sie bei: Elke Hoever, Koordination, Caritas Laden Neu-Anspach, Bahnhofstraße 27, 61267 Neu-Anspach, Telefon 06172 59760-262, E-Mail: hoever@caritas-hochtaunus.de, www.caritas-hochtaunus.de

Endlich Sommer



...und Sonne satt,
wenn ich bissi was mach, bin ich glei platt.
Des is mir abber lieber als de blöde Resche,
wenn ich mich aach nur in Zeitlup bewesche.
Glei is widder e Hitz am Himmel,
Mensch da kriegt mer ja en Fimmel.

Vor meim Fenster im Lindebaum
summt' s un brummt' s, ihr glaubt es kaum.
Ich bin so froh, dass die Bäum noch all da
nach dem heiße Sommer letztes Jahr.
Sie spende uns net nur Schatte bei Hitz,
sie gebbe uns Sauerstoff, ohne Bäum ging nix.

Uff em Acker blühe die Kartoffel, unser liebste Kind,
weil mer se uff jedem Teller find.
Mer könne aach widder im Lokal esse gehn,
müsse net selber am Herd rumstehn.
Schön für die Gastronomie überall
die letzt Zeit war net schön uff jeden Fall!

Es erste Heu is abgemäht un trocken in de Scheuer,
de Falke sitzt uff de Latern
der is mir net geheuer.
Geduldig wart er uff die Maus,
irgendwann kommt se schon raus.

Wo komme nur all die Radfahrer her?
Die flitze kreuz un quer.
Bei so schönem Wetter, es is warm un trocken,
muss mer raus, mer kann noch genug in de Stubb rumhocke.
De Himmel is endlich widder blau.
die Nächte wunderbar mild un lau.
Mich fasziniert das gleisende Sommerabend Licht,
das sich in der Fensterscheibe bricht.

Erdbeern un Himbeern gib'ts auch jetzt,
akkurat hab ich se uff en Küche gesetzt.
Noch en Spritzer Schlagsahne obendrauf,
dann nimmt das Schlemmen seinen Lauf.

Auch ins Schwimmbad kann mer widder gehn
un da so seine Runden drehn.
Ja in so em kühle Nass

macht es Groß un Klein viel Spass.
Die Kinner sitze mit de Kolter uff de Wiese
un sie könne die Sonnestrahle genieße.

Jetzt habbe mer de Salat – un glei
sin mer mit zehn Köpp debei.
Alles annere kannte vergesse,
jetzt wird jeden Tag Salat gegesse.
Un mein arme Mann –
muss jeden Tag jetzt ran.
Alle wern se reif zur gleiche Zeit
un schieße, wenn mer se net zubereit.

Guckt doch nur mei Blummebeet,
wie schön da jedes Blümmsche steht.
Die sin vielleicht ins Kraut geschosse,
kaa Wunner, Petrus hat se ja gegosse.
Juni de Rosenmonat:
Des merkt mer, denn in alle Ecke
sin die schönste Rose zu entdecke.
Nebedan duftet der Jasmin
des is e herrliches Parfum.
Aus Glockeblume, Bartnelke, Margeritte bind
ich en Strauß
un trage gerne ihn nach Haus.
Ich nehm kein rote Mohn
der welkt gleich schon.

So bunt war die Welt schon lang net mehr,
wo komme nur all die Blüte her?
Ist es weiterhin so warm,
dann schlägt' s bei mir Alarm.
Stellt den Vögeln Wasser hin,
weil auch sie durstig sin.
Un es is besonnens schön,
wenn se auch noch bade gehn.

Hallo, es ist Sommerzeit, wie ich mich freut,
jeden Tag genieße ich aufs neu.
Das normale Leben geht wieder los,
mit tollen Veranstaltungen, traut euch bloß.
Also dann bis bald, in de Stadt oder im nahen Wald.
„Macht' s gut und genießt die schöne Zeit!“
Das wünscht euch Gerda Zecha

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sprechanlagen
- Sannierungen
- Beleuchtungsanlagen
- Heizungssteuerungen
- Netzwerkkabelung
- Kundendienst
- VDE & BGV A3 Prüfung

Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 · 61449 Steinbach (Ts.)

24h NOTDIENST

EV. ST. GEORGS GEMEINDE STEINBACH TAUNUS)
EV. JUGEND OBERURSEL / STEINBACH

23. bis 27. August 2021 FERIENSPIELE

5 TAGE
SOMMER-AKTION
IN DEN FERIEN
TÄGLICH 9-15 UHR

LÖSE EINEN SCHWIERIGEN FALL
MIT KOMMISSAR KNIFFEL

SCHAFFE DEINE EIGENEN
KUNSTWERKE

WIR BACKEN, KOCHEN UND
GRILLEN GEMEINSAM

ZWEI SPANNENDE EXKURSIONEN
WALD-RALLYE FÜR MUTIGE

MELDE DICH AN UND MACH MIT!

EV. GEMEINDEBÜRO,
FRAU BEATE KORN, UNTERGASSE 29
61449 STEINBACH (TS.) TELEFON: 06171/74876
BUERO@ST-GEORGS GEMEINDE.DE
ODER
EV. JUGEND OBERURSEL/STEINBACH
UTE GERHOLD-ROLLER, EBERTSTRASSE 11,
61440 OBERURSEL (UTE.GERHOLD-ROLLER@EKJH.DE)
WEITERE INFOS GIBT ES KURZ VOR DEN SOMMERFERIEN.
AUF DIE SOMMER-AKTION 2021 FREUT SICH
DAS MITARBEITER-TEAM, MARIE SCHÖN UND
GEMEINDEPÄDAGOGIN UTE GERHOLD-ROLLER

MAX. 15 KIDS
AB 7 JAHRE!

Anmelden
Mitmachen
Spiel
Spaß
Abenteuer
Grillen
Kochen
Backen
Rätsel
Phantasie
Action
Entdeckung

Plakat: Andreas Mehnert

EV. ST. GEORGS GEMEINDE STEINBACH (TS.)

WALD

mit allen Sinnen

lass von
**CHOR
PROJEKT
2021**
dir hören!

Samstag
3. Juli 2021
16 Uhr

musikalischer Waldgottesdienst

im Steinbacher Stadtwald
(Direkt über der Phormsschule und den Tennisplätzen)

Wir beachten die am Veranstaltungstag gültigen Corona-Hygienevorgaben.
Bitte melden Sie sich an: Ev. Gemeindebüro, Tel. 06171 74876, buero@st-georgsgemeinde.de

Besuchen Sie unsere Internetseiten, hier erhalten Sie viele weitere Informationen!

ST-GEORGS GEMEINDE.DE

brunnen-
apotheke

REICHARD
PAPIERE · VERPACKUNGSMITTEL

ST. GEORGS GEMEINDE

Plakat: Andreas Mehnert

Theresia Hauert

geb. Deak
* 17.01.1940 † 18.06.2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Günther Hauert
Michael, Andreas und Brigitte

Berliner Straße 58, 61449 Steinbach/Ts.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

PIETÄT **MAYER** GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

Erscheinung Steinbacher Information 2021

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
1 Samstag, 16. Januar	Donnerstag, 07. Januar
2 Samstag, 30. Januar	Donnerstag, 21. Januar
3 Samstag, 13. Februar	Donnerstag, 04. Februar
4 Samstag, 27. Februar	Donnerstag, 18. Februar
5 Samstag, 13. März	Donnerstag, 04. März
6 Samstag, 27. März	Donnerstag, 18. März
7 Samstag, 10. April	Donnerstag, 01. April
8 Samstag, 24. April	Donnerstag, 15. April
9 Samstag, 08. Mai	Donnerstag, 29. April
10 Samstag, 22. Mai	Donnerstag, 13. Mai
11 Samstag, 05. Juni	Donnerstag, 27. Mai
12 Samstag, 19. Juni	Donnerstag, 10. Juni
13 Samstag, 03. Juli	Donnerstag, 24. Juni
14 Samstag, 17. Juli	Donnerstag, 08. Juli
15 Samstag, 31. Juli	Donnerstag, 22. Juli
16 Samstag, 14. August	Donnerstag, 05. August
17 Samstag, 28. August	Donnerstag, 19. August
18 Samstag, 11. September	Donnerstag, 02. September
19 Samstag, 25. September	Donnerstag, 16. September
20 Samstag, 09. Oktober	Donnerstag, 30. September
21 Samstag, 23. Oktober	Donnerstag, 14. Oktober
22 Samstag, 06. November	Donnerstag, 28. Oktober
23 Samstag, 20. November	Donnerstag, 11. November
24 Samstag, 04. Dezember	Donnerstag, 25. November
25 Samstag, 18. Dezember	Donnerstag, 09. Dezember Weihnachten

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20 · Fax: 98 16 21
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
Tel.: 72477 - aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Dr. med. C. Gstettner
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach
Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout:
zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsendung von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.
Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 17.07.2021 und der Redaktionsschluss ist am 08.07.2021

Jatho

Rechtsanwälte und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.



ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Ausgabe Juni 2021

Pfarrerin Tanja Sacher stellt sich vor



Vor wenigen Wochen, als Kollege Werner Böck im Gottesdienst verabschiedet wurde, stand das Thema Wandel im Mittelpunkt seiner Predigt. Und ich saß in der ersten Reihe zwischen Vikar Sebastian Krombacher und Kollegin Johanna Fröhlich, die schon zu Beginn des Jahres in den laufenden Wandelprozess mit Herbert Lüdtko und der Gemeinde eingetaucht waren und ihn mitgestalteten, und fühlte mich zur richtigen Zeit am richtigen Ort: Jetzt in diesen Tagen zwischen Pandemie-Müdigkeit, Aufbruchstimmung, Sehnsucht nach der Zeit vor Corona

und dem Festhalten an dem überraschend Guten und Gelingenden, auf das man in den letzten einhalb Jahren so gestoßen ist. Und hier in dieser herzlichen und bunten Gemeinde, in der ich mit offenen Armen empfangen wurde (und den Eindruck irgendwie nicht loswerde, dass das weniger an mir, sondern vielmehr an der Gemeinde liegt, die offenbar jede*n so offen und herzlich willkommen heißt) und mitten in diesem bunten Team aus Alten und Jungen, Anfänger*innen und Fortgeschrittenen, Macher*innen und Durchdenker*innen.

Den Kollegen Herbert Lüdtko kenne ich schon seit zwei Jahren, denn so lange sind wir bereits in derselben „Nachbarschaftsregion Oberursel und Steinbach“ gemeinsam tätig, tauschen uns regelmäßig aus und versuchen einander zu unterstützen. Daher freue ich mich sehr, nun noch enger mit ihm zusammenarbeiten zu können.

Seit 2019 war und bin ich nämlich der Ev. Heilig-Geist-Kirchengemeinde im Oberurseler Norden tätig – zunächst mit halber, dann mit ganzer Stelle und nun wieder mit halber Stelle. Denn seit diesem Monat arbeite ich mit halbem Dienstauftrag neben Herbert Lüdtko in der St. Georgsgemeinde, mit der anderen halben Stelle noch bis Ende Juli in Heilig-Geist und ab August dann am Frankfurter Flughafen in der Flüchtlingsseelsorge. Ich lasse mich gerne auf neue Situationen und Aufgaben ein, schätze vertrauensvolle Zusammenarbeit und bin am liebsten gemeinsam mit anderen auf dem Weg. Mein Lieblingslied im Gesangbuch ist EG 258: „Zieht in Frieden eure Pfade“ und als Kind habe ich davon geträumt Hubschrauber-Pilotin zu werden. Ohne Smartphone und Maler-Krepp kann ich nicht arbeiten und ich bin großer Fan von Mafia-Filmen, Performance-Kunst und Rugby.

Ich freue mich sehr auf die nächsten Gottesdienste im Wald, auf dem Kirchhof und beim Bürgerschoppen, auf den neuen Konfi-Kurs und die Geschwister-Scholl-Schule nach den Sommerferien und darauf, Sie alle kennenzulernen.

Bis hoffentlich demnächst,
Ihre Pfarrerin Tanja Sacher

Kirchenvorstandswahl 2021 - Die Ev. St. Georgsgemeinde hat ihren neuen Kirchenvorstand gewählt



Petra Cron Margit Gönsch Uwe Eilers Dirk Felgentreu Florian Foerster Christina Freund Andreas Mehner Miriam Meier Dr. Heinrich Schlomann Oliver Waltes

Die Ev. St. Georgsgemeinde gibt das endgültige Wahlergebnis der Kirchenvorstandswahl am 13. Juni 2021 bekannt: In den Kirchenvorstand gewählt wurden: **Petra Cron, Uwe Eilers, Dirk Felgentreu, Florian Foerster, Christina Freund, Margit Gönsch, Andreas Mehner, Miriam Meier, Dr. Heinrich Schlomann, Oliver Waltes.**

Das Wahlprotokoll und das endgültige Wahlergebnis liegt zwei Wochen (vom 21.06.2021 bis 05.07.2021) im Gemeindebüro öffentlich aus und kann dort während der regulären Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung eingesehen werden.

Begründete Einsprüche gegen das Wahlergebnis können von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied innerhalb einer Woche bis spätestens 28.06.2021 schriftlich beim Kirchenvorstand erhoben werden.

Der Einspruch kann nur auf Mängel der Aufstellung des Wahlvorschlages oder des Wahlverfahrens oder auf Einwendung gegen die Wählbarkeit einer gewählten Kandidatin oder eines gewählten Kandidaten gestützt werden.

Dr. Heinrich Schlomann, Vorsitzender des Kirchenvorstandes



Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kirchenvorstandswahlen am Sonntag, den 13. Juni 2021 begleitet von einem feierlichen und fröhlichen Gottesdienst mit großem musikalischen Programm - live dargeboten als Open Air Konzert.

Amtsübernahme von Pfarrerin Tanja Sacher



Am Dienstag, den 22. Juni 2021 fand im Gemeindebüro der Ev. St. Georgsgemeinde in Anwesenheit von Dekan Michael Tönges-Braungart die offizielle Amtsübergabe an Pfarrerin Tanja Sacher statt.

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine segensreiche Zusammenarbeit mit ihr und wünscht dazu alles Gute!

„Wo ist Luna?“ - Erster Gottesdienst mit Vikar S. Krombacher



„Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.“

„Luna“ heisst das Kuscheltier der kleinen Tochter von Sebastian Krombacher. Luna war eines Tages beim Zubettbringen verschwunden. So kann man nicht einschlafen! Der Vater macht sich auf und sucht Luna, während die Welt für die Tochter eine Welt ist, in der Luna verlorengegangen ist und nun fehlt. Alles Leid der Welt liegt in den Augen des weinenden Kindes.

Aber Luna wird wiedergefunden! Die Welt ist wieder in Ordnung und die Freude groß! Die Kinderaugen strahlen wieder. Im Lächeln und in der Freude des Kindes liegt nun alles Glück der Welt! - Lassen auch wir uns finden von Gott, der uns sucht und wegen jedes verloren geglaubten Schafes alles stehen und liegen lässt, um dieses eine wiederzufinden. Gottes Liebe wird allen Menschen zuteil, die sich finden und die sich lieben lassen.

Andreas Mehner

Zweierlei Maß



Schüler*innen im Unterricht mit Masken - Fussballfans im Stadion ohne Masken.

Herbert Lüdtko

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

Für die Teilnahme an Präsenzveranstaltungen melden Sie sich bitte per Mail oder Telefon im Gemeindebüro an. Das Tragen einer OP-Maske oder FFP2-Maske ist verpflichtend! Bei Lockerungen oder Einschränkungen wegen Covid 19 ändern wir Orte und Formate. Bitte informieren Sie sich auch in www.st-georgsgemeinde.de oder den Schaukästen. Wir bitten um Verständnis.

Samstag 03.07.

16.00 Uhr „Wald mit allen Sinnen“ Waldgottesdienst im Steinbacher Wald hinter den Tennisplätzen (Pfarrerin Tanja Sacher, Pfarrer Herbert Lüdtko, Vikar Sebastian Krombacher, ein Projektchor und ein Musikensemble unter der Leitung von Ellen Breitsprecher Kollekte: Für die eigene Gemeinde

5. Sonntag nach Trinitatis 04.07.

„Gedankengang“ Kurzer geistlicher Impuls

mit Pfarrer Herbert Lüdtko auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde **6. Sonntag nach Trinitatis 11.07.**

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst am Bürgerhaus (Pfarrerin Tanja Sacher, Pfarrer Herbert Lüdtko sowie Pastoralreferent Christof Reusch Kollekte: Für die Ökumene und Auslandsarbeit (EKD)

16.00 Uhr Taufgottesdienst auf dem Kirchhof (Pfarrer Herbert Lüdtko)

Samstag 17.07.

16.00 Uhr Taufgottesdienst auf dem Kirchhof (Pfarrer Herbert Lüdtko)

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die eigene Gemeinde

8. Sonntag nach Trinitatis 25.07.

17.00 Uhr Gottesdienst auf dem Kirchhof (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die Stiftung für das Leben „Gott ist überall“ Video-Kindergottesdienst auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde Ausführliche Informationen finden Sie auf unseren Internetseiten www.st-georgsgemeinde.de

Anmeldung für die Konfirmation im Frühjahr 2022

Liebe Jugendliche, die Anmeldung für die Konfirmation 2022 findet in diesem Jahr am Dienstag, den 06.07.2022 statt. Persönlich anmelden können sich alle Jugendlichen, welche nach den Sommerferien die 8. Klasse besuchen werden.

Termin: 06.07.2022
Zeit: 16.00 – 17.00 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, Untergasse 29

Nicht vergessen: Geburtsurkunde und wenn vorhanden Taufbescheinigung sowie einen Nasen-Mund-Schutz

Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.
Eure Pfarrerin Tanja Sacher
Vikar Sebastian Krombacher
und Pfarrer Herbert Lüdtko

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

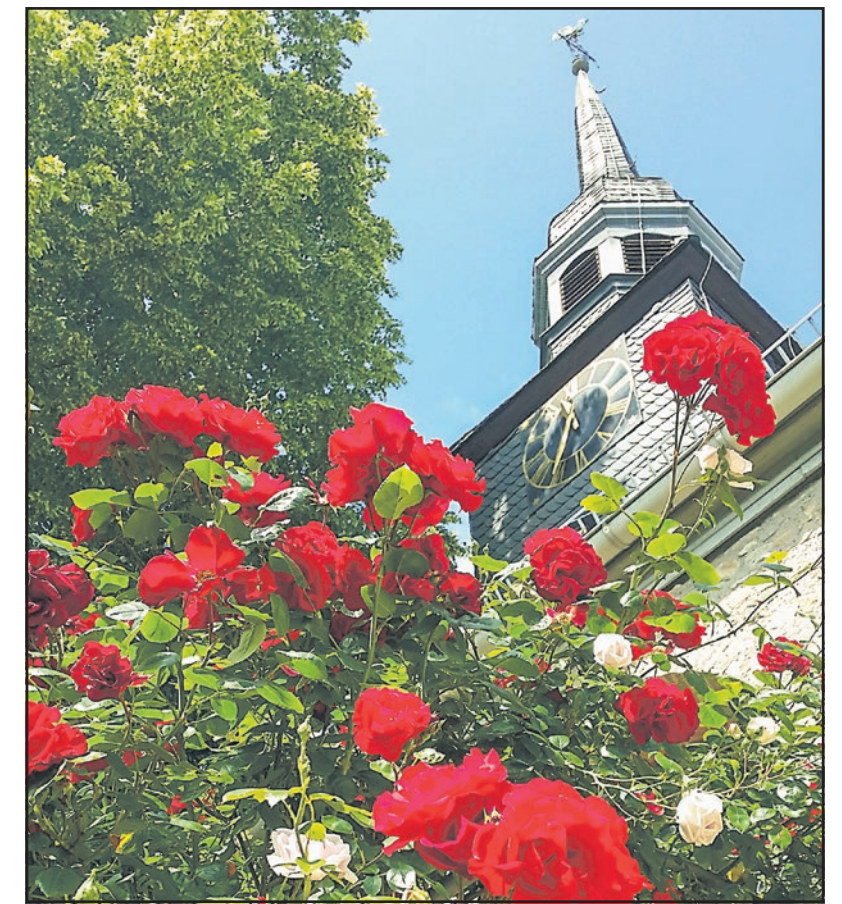
Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Regeln finden zurzeit keine Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Gemeindebüro: Die Coronainfektionszahlen sprechen für sich. Bitte überlegen Sie, ob Sie das Gemeindebüro persönlich aufsuchen müssen. Per Post, Mail sind wir aber weiter für Sie erreichbar. Ebenso per Telefon zu den üblichen Öffnungszeiten. Die Pfarrer erreichen Sie wie neben stehend.

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de

Pfarrer Herbert Lüdtko Tel.: 06171 78246
oder 0173 6550746
@: pfarrerluedtko@st-georgsgemeinde.de

Pfarrerin Tanja Sacher Tel.: 0151 17446700
@: tanja.sacher@ekhn.de



Nebenposten Nebenkosten: Was Vermieter abrechnen dürfen

Wer eine Immobilie sein Eigen nennt, der weiß: Sie zu unterhalten, kostet Geld. Wer sein Haus oder seine Wohnung auch noch vermietet, der weiß (nicht immer), welche Nebenkosten er auf seine Mieter umlegen darf.

Wichtig ist: Dieser Punkt muss im Mietvertrag geregelt sein. Dafür reicht es laut gleichnamiger Verordnung aus, wenn von „Betriebskosten“ die Rede ist. Doch was genau ist umlagefähig? Und was nicht? Die Liste ist lang.

Aus gutem Grund: In der Betriebskostenabrechnung darf der Eigentümer die Grundsteuer als „laufende öffentliche Last des Grundstücks“ anteilig von den Mietern einfordern - ebenso wie die

Abwassergebühr. Viele Kommunen unterteilen sie in die beiden Posten „Schmutzwasser“ und „Niederschlagswasser“.

Mehr als nur heiße Luft: Kosten für Heizung und Warmwasser sind - selbstverständlich - umlagefähig. Versorgt eine Zentralheizung mehrere Wohneinheiten, müssen mind. 50% und höchstens 70% der Gesamtkosten verbrauchsabhängig auf die Mieter umgelegt werden. Der Rest ist nach Wohnfläche zu berechnen.

Mit Aufzug: Die Betriebskosten für einen Personenaufzug lassen sich auf die Mieter umlegen - selbst auf diejenigen, die im Erdgeschoss wohnen. Auch wenn diese häufig damit nicht einverstanden

sind. Anders ist die Lage dann, wenn ein Mieter formularmäßig im Mietvertrag an den Kosten des Aufzugs beteiligt wird, obwohl er mit dem Aufzug seine Wohnung nicht erreichen kann, zum Beispiel weil sich diese in einem anderen Gebäudeteil befindet.

Hinzu kommen die Kosten für Müllabfuhr und Straßenreinigung, Gartenpflege, Allgemeinbeleuchtung und viele weitere mehr.

Weitere Informationen zu umlagefähigen und nicht umlagefähigen Positionen sowie die gesamte Betriebskostenabrechnung im Wortlaut erhalten Sie auf unserer Homepage oder direkt über unser Büro.



Alexander Erbel
Geschäftsinhaber

„Ich freue mich auf Ihren Anruf und bin sehr gerne persönlich für Sie da.“

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG